

FÜNFTE
KAMMERMUSIK

IM KLEINEN SAALE DES
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.
SONNABEND, DEN 25. JANUAR 1896.

MITWIRKENDE:

die Herren **Carl Friedberg** aus Frankfurt a. M. (Pianoforte), **Hilf, Becker** (Violine),
Unkenstein (Viola) und **Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.


- Quartett** für Streichinstrumente (A dur, Op. 18,
Nr. 5). **L. VAN BEETHOVEN.**
I. Allegro. — II. Minuetto. — III. Andante cantabile
con Variazioni. — IV. Allegro.
- Trio** für Pianoforte, Violine und Violoncell (F moll.
Manuscript, zum ersten Male). **WALTHER LAMPE.**
I. Allegro non troppo. — II. Presto scherzando. —
III. Andante. — IV. Allegro vivace.
- Quartett** für Streichinstrumente (G dur, Op. 161,
nachgelassenes Werk) **F. SCHUBERT.**
I. Allegro molto moderato. — II. Andante un poco
moto. — III. Scherzo: Allegro vivace. — IV. Allegro
assai.

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

 Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Beethoven ist zum Preise von 50 Pf., des Quartettes von Schubert zu 70 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.

05021812050



SLUB

Wir führen Wissen.

Stadtgeschichtliches

Museum.

Leipzig

✓ Zertifizierter Partner der Nationalen Einzeluniversitäten